

dien, dem Reichtum seiner Harmonien und der Lebensfülle seiner Rhythmen. Beethovens geniales Werk gab der deutschen Musik der letzten 125 Jahre entscheidende Impulse. Weber, Mendelssohn, Schumann, Brahms, Wagner und andere sind am größten, wo sie an das Schaffen Beethovens anknüpfen.

Welch erhabenes künstlerisches Ethos spricht aus seinen Worten: „Ohne auch im mindesten Anspruch auf eigentliche Gelehrsamkeit zu machen, habe ich mich doch bestrebt, von Kindheit an den Sinn der Besseren und Weisen jeden Zeitalters zu fassen. Schande für einen Künstler, der es nicht für seine Schuldigkeit hält, es hierin wenigstens so weit zu bringen!“

Möge sich jeder deutsche Künstler, so wie Beethoven, bemühen, „den Sinn der Besseren und Weisen“ unserer Zeit zu verstehen und ihm in seinem Schaffen Ausdruck zu geben im Kampfe um die Einheit unserer Nation und das friedliche Zusammenleben der Völker.

VII

Beethoven ist ein Gipfelpunkt der großen Musiktradition, zu der Meister wie Schütz, Bach und Händel, Gluck, Haydn und Mozart, Weber, Mendelssohn und Schubert, Schumann, Brahms, Wagner und andere gehören. Ihr Schaffen und die Meisterwerke der großen Musiker anderer Nationen, besonders die klassische russische Musik, sind die Vorbilder für die Weiterentwicklung der deutschen Musikkultur in der Gegenwart.

Die amerikanischen Kulturbarbaren und ihre Lakaien schänden das Andenken Beethovens, indem sie Bonn, seine Geburtsstadt, für die verderblichste nationale Entwürdigung mißbrauchen.

Von Bonn aus werden die kosmopolitischen Zersetzungsversuche der großen deutschen Kultur werte unternommen, um das Nationalbewußtsein des deutschen Volkes zu zerstören.

Von Bonn aus wird die Fremdherrschaft gegen Millionen deutscher Menschen ausgeübt, werden Bruderkrieg und Völkerhaß geschürt, werden Beethovens erhabene Forderungen nach Frieden und Völkerfreundschaft mit Füßen getreten.

Von Bonn aus wird ein neues Terrorregime aufgerichtet, das jeden friedliebenden und demokratisch gesinnten Deutschen in Westdeutschland durch Polizeibüttel und Ausnahmegesetze mundtot zu machen versucht.